

# Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Umweltfragen des  
Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen  
in Weißenburg  
am 17.03.2009 von 14.00 bis 15.10 Uhr

Sämtliche 12 Mitglieder des Ausschusses waren ordnungsgemäß geladen.

Vorsitzender: Landrat Franz Xaver Uhl  
Schriftführerin: Frau Knaupp

Anwesend sind: 11 Mitglieder des Ausschusses für Umweltfragen  
1 stellv. Mitglied (KR Uwe Sinn)

**Landrat Uhl** begrüßt die Mitglieder des Umweltausschusses sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Des weiteren begrüßt er die Vertreter der Presse, Frau Kunze vom Weißenburger Tagblatt und Herrn Dressler vom Altmühl-Boten und die Zuhörer.

**Der Vorsitzende** stellt fest, dass die Einladung zu dieser Umweltausschusssitzung rechtzeitig versandt wurde und keine Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen.

## A. Öffentliche Sitzung:

### TOP 1 Sachstandsbericht zur Abfallbilanz 2008 des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen

**Landrat Uhl** bittet Herrn Hufnagel um Erläuterung der Abfallbilanz 2008.

**Herr Hufnagel** präsentiert die Eckdaten der Abfallbilanz 2008, die als Tischvorlage verteilt wurde und beantwortet anschließend die Detailfragen der Kreisräte.

### TOP 2 Antrag von Herrn Kreisrat Ebert vom 20.02.2009 „Gentechnikfreier Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen“.

**Landrat Uhl** bittet KR Ebert, seinen Antrag nochmals zu begründen.

**KR Ebert** trägt die Gründe für seine Antragstellung vor und fordert den Ausschuss auf, ein politisches Signal zu setzen.

**Landrat Uhl** erklärt, dass er den Antrag von KR Ebert ablehnen müsse, weil keine Zuständigkeit (keine rechtliche Befassungskompetenz) für dieses Gremium gegeben sei. Nach eingehender Diskussion unterbricht Landrat Uhl die Sitzung für 10 Minuten.

Nach der Unterbrechung zieht **KR Ebert** seinen Antrag zurück und bittet den Umweltausschuss um Zustimmung zu einer – aus der Mitte des Umweltausschusses gemeinsam formulierten - wie folgt lautenden Empfehlung:

„Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen unterstützt alle Bemühungen, weiterhin auf allen landwirtschaftlichen Flächen im Landkreis gentechnikfreien Anbau zu betreiben.

Freiwillige Initiativen im Hinblick auf gentechnikfreien Anbau werden im Rahmen des Regionalentwicklungsprozesses unterstützt.“

Diese Empfehlung wird von allen Umweltausschuss-Mitgliedern unterstützt, ohne förmliche Beschlussfassung.

### TOP 3

#### **Sachstandsbericht zur Erstellung des Klimaschutzkonzeptes für landkreiseigene Liegenschaften durch die Firma K & L Ingenieurgesellschaft.**

**Herr Feld** berichtet, dass das beauftragte Klimaschutzkonzept von der Firma K & L noch nicht begonnen werden konnte, da die erforderliche Förderzusage noch nicht vorliege. Bislang wurde nur eine Bearbeitungsnummer zugeteilt und signalisiert, dass das beantragte Klimaschutzkonzept grundsätzlich als förderfähig eingeschätzt werde und ein förderrechtlicher Maßnahmenbeginn zum 1.4.2009 realistisch sei. Ebenfalls wurde der Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn abgelehnt. Die Erarbeitung des Klimaschutzkonzeptes wäre im Hinblick auf anstehende Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpaketes II zwar sehr hilfreich, allerdings müsse der Förderbescheid abgewartet werden. Herr Feld sichert zu, dass der Umweltausschuss über den weiteren Fortgang zeitnah unterrichtet werde.

### TOP 4

#### **Bekanntgaben.**

**Landrat Uhl** berichtet zur schriftlichen Anfrage von KR Ebert, dass im vergangenen Jahr im Landratsamt und in den kreiseigenen Schulen lediglich ca. 3 % Recyclingpapier verwendet wurde. Er sichert zu, dass im Zuge der Umstellung auf neue Druck- und Kopiergeräte (Auslieferung März 2009) zukünftig versucht werde, Recyclingpapier wo immer es möglich sei, einzusetzen. Zum Jahresende werde die Verwaltung eine erneute Bilanz über den Papierverbrauch und den Einsatz von Recyclingpapier vorlegen.